

Burzenland-Lied

Wort und Weise: Rudi Klusch | Weidenbach | 1906-1966

4-stimmiger Bläusersatz in B

Bearbeitung: Reinhard Göbbel | 2011

Einleitung

Verse

Kehrsvers

1. 2.

Coda

poco rit.

Kehrsvers:

Burzenland, oh du Heimerde,
du bist so wunderschön, möcht' nie von dir gehn.
Burzenland, oh du Heimerde,
du mein liebstes Plätzchen auf der Welt.

1. Burzenland, du wunderschönes Heimatland, wo der Königstein, schaut tief ins Tal hinein.
Wo der Adler haust auf hohem Felsgestein, ist mein Heimatland, da will ich sein.

2. Süße Heimat, wo mein liebes Mütterl ruht, wo ich lernte einst, was deutsch, was treu und gut.
Wo die Wälder rauschen, wo die Täler grün, wo am Waldessaum, schön' Blümlein blühn.

3. Sollt' ich dich einst nimmer wieder sehen, deiner Berge Pracht, wo alte Burgen stehn.
Dann will ich ein letztes Mal dir sagen, letzte Worte noch, so weit von dir.